

CHANCEN SCHAFFEN: POLITIK FÜR (BENACHTEILIGTE) JUGENDLICHE IN DER KRISE

EINLADUNG

Mittwoch, 20. Mai 2015
AK Bildungszentrum, Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie D (Station Schloss Belvedere)
U1 (Taubstummengasse)
Parkmöglichkeiten (nach Verfügbarkeit) gibt es in
der AK Wien Tiefgarage in der Argentinierstraße.

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Freitag, **13. Mai 2015**
per Telefon: 01 501 65 – 2290
per Fax: 01 501 65 – 42290
Online [hier](#)
per E-Mail: claudia.leitgeb@akwien.at

**Bitte bei der Anmeldung unbedingt
den gewünschten Workshop angeben**
(die Teilnahme an den Workshops ist begrenzt)!

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos.

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Volkshilfe Österreich

Herausgeberin und Medieninhaberin: AK Wien, 1040 Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20-22, Tel.: +43 1 50165-0,
Offenlegung gem. § 25 MedienG:
siehe wien.arbeiterkammer.at/impresum.html

INHALT

In Österreich sind über 300.000 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre armutsgefährdet. Diese Armut hat viele Gesichter und bedeutet für junge Menschen weit mehr als kein Geld zu haben. Arbeit, Bildung und Ausbildung, Wohnen oder Gesundheit – die Folgen finanzieller Benachteiligung sind in allen Lebensbereichen spürbar. Jugendarmut verhindert die Teilhabe und stiehlt den Jugendlichen so Zukunftschancen. Vor dem Hintergrund der Krise verschärft sich diese Dynamik zusätzlich.

Politische Strategien fokussieren zunehmend auf die Teilhabe am Arbeitsmarkt. Der sozialen und politischen Teilhabe von Jugendlichen wird ungleich weniger Aufmerksamkeit eingeräumt. Was bedeutet das für die Entwicklung junger Menschen? Was sind gesellschaftliche Konsequenzen?

Die Konferenz soll interessierte Menschen aus Theorie und Praxis zusammenbringen, um gemeinsam Ursachen und Dimensionen, aber auch mögliche Gegenstrategien zu diskutieren. Zu diesem Zweck gibt es neben den inhaltlichen Impulsen am Nachmittag auch die Möglichkeit, aus fünf Workshops zu wählen. Ein Tagungsband wird die Veranstaltung dokumentieren.

WORKSHOPS

- WS 1:** Armut trotz Arbeit? – Existenzgrundlagen sichern
- WS 2:** Chancen bilden! Armutsbekämpfung durch ein erweitertes Bildungsverständnis
- WS 3:** Ausgegrenzte Jugend – Hürden in Folge von Migration und Asyl abbauen
- WS 4:** Demokratie als Chance – Politische Teilhabe benachteiligter Jugendlicher erlauben
- WS 5:** Konsumzwang bändigen – Auswege und Strategien jenseits der Schuldenfalle

PROGRAMM

- 9.30 Uhr Ankommen, Registrierung
- 10.00 Uhr **Beginn**
- 10.30 Uhr **Workshops**
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Impuls**
EsRaP
- 13.35 Uhr **Begrüßung**
Renate **Blauensteiner**, Vizepräsidentin der AK Wien
Erich **Fenninger**, Geschäftsführer Volkshilfe Österreich
- 14.00 Uhr **Was ist das, Armut?**
Alban **Knecht**, JKU Linz
- 14.15 Uhr **Zahlen, Daten, Fakten: Junge Menschen in benachteiligten Situationen**
Ilse **Leidl-Krapfenbauer**, AK Wien
- 14.30 Uhr Pause
- 14.50 Uhr **Impuls**
EsRaP
- 15.00 Uhr **Sozialraumorientierung, Empowerment, Resilienz: Kommunale Strategien gegen Armut am Beispiel „Kinderzukunft“**
Erich **Fenninger**, Volkshilfe Österreich
- 15.45 Uhr **Sozialinvestive Polarisierung – Arbeitsmarktpolitik für Jugendliche in der Krise**
Roland **Atzmüller**, JKU Linz
- 16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Roland **Atzmüller**, JKU Linz
Erich **Fenninger**, Volkshilfe Österreich
Edith **Kugi-Mazza**, AK Wien
Gabriele **Mörk**, Abg. z. Wiener Landtag
Esra **Özmen**, Rapperin
- ca. 17.30 Uhr Ende
- Moderation: Lisa **Sinowatz**, AK Wien

volkshilfe.
ÖSTERREICH



WIEN

wien.arbeiterkammer.at